

Boden- und Standortqualität – Bioindikation mit Regenwürmern

Gemeinsame Veranstaltung von DBG
Kommission III, Bundesverband Boden
FG4 und FH Osnabrück

25. und 26. Februar 2010 in Osnabrück

Do. 25.2. 10:00-10:15 Uhr Begrüßung

10:15 – 12:15 Vorsitz Heinz-Christian Fründ

10:15-10:45 Christoph Emmerling: Einführung
– Was ist Boden- und Standortqualität?

10:45-11:15 Stefan Schrader: Einführung –
Einfluss der Regenwürmer auf Boden und
Standort

11:15-11:45 Johannes Bauchhenß: 20 Jahre
Regenwurm-Bestandserfassung in Bayern –
was bedeuten die Ergebnisse für den Landwirt?

11:45-12:15 Tamas Harrach: Wie kann der
Landwirt die Regenwurmaktivität fördern? -
Thesen für ein Beratungskonzept

Mittagspause bis 13:15

13:15 – 14:45 Vorsitz n.n.

13:15-13:45 Monika Joschko, Otto Graff,
Stefanie Krück: Verfahren zur Beurteilung der
Boden- und Standortqualität mit Hilfe von
Regenwürmern in Brandenburg

13:45-14:15 Ulfert Graefe, Anneke Beylich:
Regenwürmer als Umweltindikatoren im
Rahmen der Bodendauerbeobachtung in
Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen

14:15-14:45 Frank Glante: Regenwürmer als
Bioindikatoren im nationalen
Bodenmonitoring

14:45-15:00 Posterpräsentation (Vorsitz Otto
Ehrmann)

15:00-15:45 Kaffeepause

15:45 – 16:45 Vorsitz n.n.

15:45-16:15 Juliane Palm, Julian Klaus, Loes
van Schaik, Erwin Zehe, Boris Schröder:
Verbreitungsmodelle von Regenwürmern als
Indikatoren hydrologischer Bodenprozesse

16:15-16:45 Henning Wallrabenstein, Heinz-
Christian Fründ: Prüfung der Bodenqualität
mit Regenwürmern im Labor

16:45-17:15 Schlussdiskussion Bioindikation
Bodenfruchtbarkeit/Bodengesundheit (Leitung
Fründ)

17:15 offizielles Ende 1. Tag

Rundgespräch unter Interessierten:

Forschungsthema Biohydrology 17:15-18:30
(Leitung Silvia Pieper)

Gemeinsames Abendessen

Fr. 26.2. Beginn 8:30 Uhr

8:30-10:00 Vorsitz n.n.

8:30-9:00 Sabine Tischer Regenwürmer als
Akkumulationsindikatoren für Schwermetalle

9:00-9:30 Jörg Römbke: Regenwürmer als
Akkumulationsindikatoren für Organika

9:30-10:00 Roland Klein: Bioindikation mit
Regenwürmern in der Umweltprobenbank

10:00-10:15 Posterpräsentation (Vorsitz Hans-
Jörg Brauckmann)

10:15-11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Vorsitz Gregor Ernst

11:00-11:30 Kerstin Hund-Rinke:
Regenwurmtests in der Ökotoxikologie

11:30-12:00 Silvia Pieper: Ökotoxikologie –
Entwicklung der Anforderungen an
Zulassungsverfahren

12:00-12:30 H.-C. Fründ: Verfahrensvorschlag
Bodenbiologische Standortindikation

12:30 -13:00 Abschlussdiskussion (Leitung
Fründ)

Angemeldete Poster

Barbara Elste (Halle), Sabine Tischer und Olaf
Christen: Einfluss von Biogasgärrückständen auf
Abundanz und Biomasse von Lumbriciden

Anne-Kristin Schmitt (Halle), Sabine Tischer, Bodo
Hofmann, Olaf Christen:
Lumbricidenvorkommen unter
schnellwachsenden Baumarten im Kurzumtrieb
auf einer Schwarzerde im mitteldeutschen
Trockengebiet

Andreas Marwitz (Göttingen): Regenwürmer und
Dekomposition als ökotoxikologische
Bewertungsgrößen für die Abschätzung neuer
Herbizid-Strategien in Zuckerrüben

K.T. v.d. Trenck & K. Rahtkens (Karlsruhe):
Ökotoxikologische Bodenbewertung am Beispiel
Regenwurm